

# REMINISZENZEN

## & PERSPEKTIVEN

125

Mitteilungsblatt der Freunde  
und Absolventen des  
Fürstenfelder Gymnasiums

Folge 125, März 2025



### Von der Direktion

Liebe Leserinnen, liebe Leser!  
Wie alljährlich um diese Zeit dominieren wichtige und arbeitsintensive Themen unseren Schulalltag, gewohnte, wie beispielsweise die schulorganisatorische Planung für das kommende Schuljahr, oder der Endspurt bei den Musicalproben und völlig neue, wie die Vorbereitung auf das neue Format bei der Reifeprüfung, bei der die „Abschließende Arbeit“ die Vorwissenschaftliche Arbeit ersetzen wird. Diese Neuerung wurde bekanntlich von Herrn Minister Polaschek verordnet, nachdem allen Schüler\*innen die vorgelegten Themen bereits genehmigt worden waren. Wir werden im April auch ein mögliches neues Format erleben, nämlich eine Arbeit mit künstlerischem Zugang. Wenn nicht nur wir, sondern auch Sie neugierig sind, wie dies umgesetzt wird, bitte ich um Geduld bis zur nächsten Ausgabe der Reminiszenzen.

Die finale Vorbereitung auf unsere heurige Musicalproduktion „Die Konferenz der Tiere“ nach dem bekannten Roman Erich Kästners aus dem Jahr 1949 ist in vollem Gange. Der Inhalt ist leider aktueller denn je, die Menschen sind dem „Frieden“ in den vergangenen Jahrzehnten nur bedingt nähergekommen, und einige narzisstische „Staatsmänner“ sind gerade dabei, die erzielten Fortschritte wieder zu verspielen. Den jungen Künstler\*Innen wird bei unseren intensiven Proben und Gesprächen immer wieder klar, dass es zwar schwer ist, Meinungsverschiedenheiten friedlich zu lösen, dass es aber gleichzeitig unsere einzige Chance auf eine lebenswerte Zukunft bedeutet. Für uns als Begleitende wiederum ist es immer wieder spannend, zu erkennen, dass

„L'ecole – c'est nous –  
Die Schule sind wir“

Diese Fotomontage, erstellt von Alexander Alexeev, erhielt Maximilian aus der Maturaklasse der 8.A zu seinem Geburtstag im Februar - in Großformat, sowie seine Mitschüler in DIN A 5. Alle acht Jahre hat sein Opa zum jeweiligen Geburtstag seinen Enkel und die ganze Klasse mit einem Präsent besucht. Im letzten Jahr mit diesem Bild: 22 Maturanten mit ihrem Klassenvorstand umrahmen die ehrwürdige „H.H. Staatsrealschule“.

In der Tat ein würdiges Geburtstags- und Abschiedsgeschenk!



gerade solche inhaltlich wie auch künstlerisch herausfordernde Aufgaben unsere Kinder mental, sozial und persönlich ungemein wachsen lassen.

Sie sind herzlich eingeladen, am 9. oder 10. April mit unseren engagierten Schüler\*innen und mit dem Team um 19 Uhr in der Stadthalle Fürstenfeld in die „Auseinandersetzung“ zwischen den Tieren und den Menschen einzutauchen und die Botschaft unserer exzellenten Crew mit nach Hause zu nehmen....

Im Oktober konnten Sie einen Bericht über den Start eines neuen polysportiven Angebotes an unserer Schule lesen. In dieser Ausgabe erhalten Sie einen etwas umfangreicheren Eindruck dazu. Wir wollen hier besonders sportlich interessierte Schüler\*innen ansprechen und zusätzlich fördern. Das passiert durch eine Erweiterung des Stundenumfanges auf bis zu 6 Sportstunden pro Woche. Die Kinder erfahren eine multisportive Ausbildung als solide Basis für alle Sportdisziplinen. Im Zentrum stehen Ausdauer – im aeroben und anaeroben Bereich, Schnelligkeit – mit Reaktionstest, Sprinten, Slalomlauf, kindgerechtes Krafttraining und bei der Koordination die Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten. Mit diesen Schwerpunkten sollen die Teilnehmer\*innen eine solide Basis für unterschiedliche Disziplinen bekommen. Diverse Sportaktivitäten werden durch die Teilnahme an Schulveranstaltungen landes- & bundesweit ergänzt. Ganz wichtig sind auch eine intensive Kooperation und Koordination mit Vereinen, mit den anderen Pflichtschulen und mit der Stadtgemeinde Fürstenfeld, sowie die Organisation zusätzlicher Vorträge von Expert\*innen.

Ergänzend zu diesen Beschreibungen habe ich Stimmen von Beteiligten eingeholt.

Kollegin Julia Granitz, die Kinder in dieser Klasse betreut, beschreibt, was sich jemand erwarten darf:

„In einer polysportiven Klasse hast du die Möglichkeit, zusam-

men mit deinen Mitschüler\*Innen in einem abwechslungsreichen Sportunterricht neue Bewegungserfahrungen zu sammeln. Du wirst dabei mit neuen Trendsportarten vertraut gemacht, kannst dich durch gezieltes Training in verschiedenen Disziplinen weiterentwickeln und deine konditionellen und koordinativen Fähigkeiten durch spielerische Übungen verbessern. Der Teamgeist, das gemeinsame Training und der Fair-play-Gedanke spielen dabei eine zentrale Rolle und stärken zusätzlich deine Klassengemeinschaft. Einzelne Eigenschaften wie beispielsweise Ehrgeiz und Durchhaltevermögen, die du im Sport entwickelst, werden dir auch im Alltag von Nutzen sein. Der Fokus liegt auf dem Einsatz deiner Stärken in Sportspielen und Wettkämpfen, um sowohl erfolgreiche sportliche Erlebnisse zu sammeln als auch einen strategischen Blick auf neue Herausforderungen zu entwickeln. Dabei steht stets die Freude am Sport im Mittelpunkt.“

Beteiligte Schüler schildern ihre Eindrücke folgendermaßen:

„Mir gefällt der Sportzweig, weil wir

- viele coole Sachen machen z.B. Leichtathletik
- neue Spiele spielen
- Übungen durchführen, die man als Sportler braucht
- sowohl Ballspiele als auch Krafttraining haben und die zwei zusätzlichen Stunden am Mittwoch machen richtig Spaß (Adrian Fazli und Maxi Pflingstl, 1D-Klasse).“

„Der Sportzweig macht sehr viel Spaß, weil wir Ballspiele, aber auch körperliche Übungen machen. Die Lehrer sind sehr nett und wir mögen ihren Unterricht. Wir bekamen sogar eigene T-Shirts. Dieser Unterricht ist das beste Fach der Schule. (Fabian Iancu, Finn Konrad und Marco Medina Sandino, 1D-Klasse).“

Mit diesen Einblicken in das aktuelle Schulgeschehen wünsche ich Ihnen gute Energie für all Ihre Vorhaben.

Martin Steiner

## 15jähriges Maturajubiläum

### 8.A u. 8.B – Maturajahrgang 2009

Am 9. November 2024 trafen sich die ehemalige 8A und 8B im BG/BRG Fürstenfeld anlässlich des 15jährigen Maturajubiläums. Herr Direktor MMag. Martin Steiner führte uns durch die Schule und erläuterte, welche Neuerungen seit unserer Zeit in der Schule eingeführt wurden. Unser ehemaliger Klassenvorstand, Herr OStR Mag. Rudolf Hudax, beehrte uns mit seiner Anwesenheit und erkundigte sich sehr intensiv, welche beruflichen Wege seine Schützlinge eingeschlagen hatten. Anschließend wurde das Treffen beim Buschenschank Habersack weitergeführt und die Zeit für intensive sowie interessante Gespräche genutzt.



1.Reihe (v.l.n.r.): Daniela Andronache, Iris Braun, Nora Geßlbauer (Hütter), Stefanie Kohl (Hartinger), Anna-Leena Tomaschitz, OStR Mag. Rudolf Hudax, Edda Freissmuth, Delilah Pregartner, Elena Stelzer, Beate Thaller, Theresa Krenn (Gross), Birgit Leonhardt  
2.Reihe (v.l.n.r.): Stefanie Trost (Hödl), Katharina Hirmann (Bold), Michael Stöllbergert (Schuppe), Stefan Promitzer, Michael Iber, Ursula Roposa (Spörk), Stefan Hirt, Eva-Maria Stegellner (Groß).

## 45. Maturatreffen

### Maturajahrgang 1979

#### Schul-Freunde fürs Leben!

Seit nunmehr zehn Jahren treffen wir uns jedes Jahr, nachdem drei unserer Freundinnen viel zu früh verstorben sind. Aus den Absolvent:innen der 8B des Maturajahrgangs 1979 sind in den 45 Jahren gute Freunde geworden, die sich jedes Jahr (mit Ausnahme von Corona) freuen, einander wieder zu treffen!

Wir genießen unsere gemeinsame Zeit mit netten Gesprächen bei einer kleinen Wanderung und in gemütlichen Lokalitäten. Es ist für alle eine besondere Freude, unbeschwerte, fröhliche Stunden mit viel Spaß und netten Gesprächen zu verbringen und zu spüren, wie herzlich und wertvoll unsere Freundschaft ist! Es ist so schön, dass wir uns noch haben und auch nach 45 Jahren noch über uns lachen können!

Am 11. Oktober 2024 trafen wir uns bei perfektem Herbstwetter im Buschenschank beim Weinschloss Thaller in Maierrhofen. Wir genossen die traumhafte Aussicht auf die Riegersburg, das köstliche Essen, den wunderbaren Wein und vor allem die entspannte, freundschaftliche Atmosphäre in vollen Zügen!

Viel zu schnell verging die Zeit, aber für das nächste Jahr wurde schon ein Treffen ausgemacht!

„Heimweh hat man nie nach verlorenen Orten, man hat es immer nur nach einer verlorenen Zeit.“ (Alexander Lernet-Holenia)

Maria Posteiner



Vorne auf der Bank sitzend von links: Maria Posteiner (Janisch), Gabriele Lienhart (Renner), Evelyn Kohl (Schrott), Edith Hartner  
Reihe stehend von links: Esther Kienzl, Gudrun Lorenz-Eberhardt, Anna Leitinger, Herbert Lienhart, Silvia Isovits (Kracher), Waltraud Stradner (Sommer), Adolf Gradwohl, Erwin Pustelnik, Ewald Ulrich, Edi Glas, Karl Fink, Marianne Kohlfürst (Hausleitner), Lisbeth Brugner-Ayadi

## 55. Maturatreffen

### 8 ABC Maturajahrgang 1969

55 Jahre nach unserer Matura feierten wir am 25. Mai 2024 ein in bewährter Manier von OStR Mag. Walter Nagler organisiertes Wiedersehen im Gasthof „Zum Kirchenwirt“ in Großwilfersdorf; zu diesem halbrunden Jubiläum kam, wenn man so sagen kann, der harte Kern der Klassen zusammen und frönte dem Austausch von allmählich im Nebel der Verklärung verschwimmenden Erinnerungen an die gemeinsame Zeit im BG und BRG Fürstenfeld.

Es war ein gemütlicher Tag, ein wenig von Wehmut und Nostalgie gezeichnet, aber auch voll lustiger Geschichten, die manche schon vergessen hatten und durch eine Powerpoint-Präsentation (OStR Mag. Wilhelm Neubauer) wieder ins Bewusstsein gehoben wurden.

Und wir sind fest entschlossen, uns zum 60. Maturajubiläum 2029 in - darauf wollen wir doch hoffen und vertrauen - alter Frische wiederzusehen.

OStR Mag. Evi El Labadi



Namen ohne Angabe der Titel und akademischen Grade:

Von links nach rechts: Andreas Beit, Franz Greimel, Herbert Oberecker, Helga Berger (Lang), Johann Wilfling, Waltraut Bayer (Posch), Johann Weigand, Eva Silbert (Krachler), Wilhelm Jost, Ingrid Hutterer (Schabus), Bernhard Schleich, Susi Husar, Eduard Seifert, Anneliese Paller (Siegl), Karl Freiberger, Evi El Labadi (Arth), Walter Nagler, knieend: Wilhelm Neubauer. Nicht mehr auf dem Foto: Raimund Janics.

## Advent- u. Weihnachtskonzerte 2024

Vorweihnachtliche Konzerte haben in Fürstenfeld eine lange Tradition und erfreuen sich stets regen Publikumszuspruchs. So war es auch in den Wochen vor Weihnachten im abgelaufenen Jahr 2024. Wir wollen hier die musikalischen Geschehnisse kurz Revue passieren lassen und beschränken uns dabei auf solche, die in der Stadt Fürstenfeld selbst erfolgten.

Am 28. November 2024 gastierten auf Einladung der Stadtgruppe Fürstenfeld des Steirischen Seniorenbundes „**The Cover Girls**“ im ausverkauften Grabherhaus und begeisterten mit ihrem Lied-Programm unter dem Motto „**It's Christmas**“ das Publikum. Dem entsprechend standen v. a. die Weihnachts-Klassiker der 1920er- bis 1940er-Jahre im Mittelpunkt ihrer exzellenten Darbietungen. Das höchst erfolgreiche Damen-Trio – Ulrike Tropper (voc), Isabel Tropper-Hölzl (piano) und Eva Bacher (Kontrabass) – wird seit dem Jahr 2006 von **Aaron Ofner** (Absolvent unseres BG/BRG, Mjg. 1990) als „Undercover Girl“ am Schlagzeug unterstützt.



Bereits zum 26. Mal spielte die beliebte **BEISL-BAND** unter Bandleader **Peter Lorenz** (Mjg. 1977) am 1. Dezember 2024 in der Stadtpfarrkirche ein Adventkonzert. Nach dem (sehr individuell interpretierten) Lied 'O du fröhliche' erfolgte die Begrüßung des Publikums, darunter Kulturreferent Gregor Sommer, durch P. Lorenz. In der Folge spielte die Band das Spiritual 'Nobody Knows', 'Probiert mal mit Gemütlichkeit' (Dschungelbuch), 'Bei mir bistu shein' (v. Sholum Secunda, 1932), den 'Beisl Blues' (eig.: 'Blue Monk'), 'Rudolph - das Rentier' und Dave Brubecks 'Unsquare Dance'.



Hierauf traten als „Special Guests“ die Musiker der Formation aus Fehring „**Dr. Jekyll & The Hyde Company**“ [Thomas Baumgartner (sax, voc), Jürgen Maier (sax), Georg Scheifinger (bs, tp), Meinrad Kaufmann (p) und Michael Gradischnig (dr)] auf mit den Stücken 'Wer klopfet an', 'Gemeines Liebeslied', 'Witchi-Tai-To' (v. Jim Pepper, 1971) und Cyndi Laupers 'Time After Time'.

Die Schlussequenzen der Soiree leiteten beide Bands zusammen mit 'Maria durch ein Dornwald ging' (die Melodie geht möglicherweise auf das 16. Jhdt. zurück) ein. Dann präsentierte die Beisl-Band - unterstützt von einem Bläasersatz ihrer Gäste - die 'Moonlight Serenade' (v. Glenn Miller, 1944) und es gelang den Musikern vorzüglich, eine der bekanntesten Melodien aus der Bigband-Ära gefühl- und stimmungsvoll zu Gehör zu bringen.

Zwischen den Musikstücken rezitierte wie immer Trompeter und Frontmann der Beisl-Band Georg „Schurl“ Pferschy einige kurze Erzählungen teils heiteren, teils besinnlichen Inhalts. Das tat er auch nach der 'Moonlight Serenade' mit dem Text 'Nimm dir Zeit', während im Hintergrund bereits leise der Rhythmus des US-amerikanischen Weihnachtsliedes 'Little Drummer Boy' erklang, das dann von beiden Ensembles als Schlusslied gespielt wurde. Der langanhaltende Beifall des Auditoriums erwirkte die erwartete Zugabe, die traditionsgemäß aus dem unverwüstlichen Gospel-Klassiker 'The Saints' bestand.

Der Reinerlös des Konzertabends erging an den Lilienkreis der Fürstenfelder Pfadfinder, der damit Menschen in Notlagen unterstützt.



Am 8. Dezember 2024 war es der Musikverein **Stadtkapelle Fürstenfeld**, der zum Adventkonzert in die Stadtpfarrkirche lud. Den Anfang machte das **Jugendorchester** unter der Leitung von **Alexander Schippl** mit 'All I want for Christmas' (v. Walter Afanasieff) und 'Do you wanna build a Snowman' (v. Kristen Anderson-Lopez u. Robert Lopez). Die jugendlichen Musiker(innen) stimmten mit ihrem einfühlsamen Spiel auf den Abend ein und lieferten so ein schönes Zeugnis ihres musikalischen Talents ab – die Stadtkapelle FF braucht sich über einen begabten Nachwuchs keine Sorgen machen!

Die Begrüßung des Publikums, das die Kirche bis auf den letzten Platz füllte, darunter Vizebgm. Roland Gogg und Kulturreferent Gregor Sommer, erfolgte durch Obmann Robert Jagsch.

Die Stadtkapelle FF unter ihrem Kapellmeister **Thomas Pfingstl** spielte – das sei gleich vorweggenommen – ein ganz



großartiges Konzert, das eindrucksvoll mit wunderbaren Orchesterklängen eine vorweihnachtliche Stimmung zum Ausdruck zu bringen vermochte. Einige wenige Hinweise zu den einzelnen Stücken gab dabei der Kapellmeister selbst. Das erste trug den Titel *'Nimrod'* (v. Edward Elgar), das nächste *'Serenade für Posaune'* (v. Stefan Unterberger), wobei als Solist Nico Senkl glänzte. Zum Gedenken an den 200. Geburtstag von Anton Bruckner war dann ein Ausschnitt vom *'Finale'* seiner 8. Symphonie zu hören. Es folgte das berührende Lied des burgenländischen Komponisten Christian Dreo zum Text der steirischen Mundartdichterin Brigitte Hubmann *'Tråg mi, Wind'*. Es folgten die Lied-Kompositionen *'The book of Love'* (v. Stephin Merritt), *'Winter Wonderland'* (v. Felix Bernhard) und schließlich *'Sweet Bells Fantasy'* (v. Martin Scharnagl), eine Variation des Weihnachtsliedes *'Süßer die Glocken nie klingen'*.

Zwischendurch präsentierte Georg „Schurl“ Pferschy in bewährter Manier wieder kurze, für die Vorweihnachtszeit charakteristische Erzählungen teils humorvollen, teils kontemplativen Inhalts.

Die Zuhörerschaft spendete der Stadtkapelle für ihre beeindruckenden Darbietungen den verdienten Beifall. Mit einem Weihnachtslied-Medley aus der Feder des Kapellmeisters und Dirigenten Thomas Pfingstl, in dem er die bekannten Melodien *'Leise rieselt der Schnee'*, den Andachtsjodler und *'O du fröhliche'* eingearbeitet hat, schenkte das Ensemble dem Publikum die verlangte Zugabe, mit der ein qualitätsvoller Konzertabend unter standing ovations endete.

Am 3. Adventssonntag, dem 15. Dezember 2024, hatte der Soroptimist Club Fürstenfeld AquVin unter Clubpräsidentin Rosemarie Scharmer-Rungaldier zu einem vorweihnachtlichen Benefizkonzert unter dem Titel „Stille Nacht“ in die Stadtpfarrkirche geladen. Die Künstlerinnen **Nicki & Tina Freiberger** (beide Absolventinnen unseres BG/BRG) besicherten mit ihrer Band, in der u.a. auch Vater Günther Freiberger am Akkordeon und Othmar Walitsch am Schlagzeug agierten, den Besuchern, die die Kirche bis auf den letzten Platz füllten, ein akustisches Highlight-Erlebnis. Mit einem Mix aus modernen Christmas-Songs und traditionellen Weihnachtsliedern führten die beiden Musikerinnen das Publikum, in dem sich auch Bgm. Franz Jost und „Gastgeber“ Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer befanden, höchst professionell und mit anmutigem Charme durch den Abend. Dem Motto des Konzerts „Stille Nacht“ entsprechend wurde auch eine berührende Erzählung über die Entstehung dieses wohl berühmtesten Weihnachtsliedes (uraufgeführt 1818 im österreichischen Oberndorf bei Salzburg) geboten. Die Darbietung dieses Liedes bildete dann auch den krönenden Abschluss eines großartigen und emotional bewegenden Konzertes.

Der Reinerlös der Benefiz-Veranstaltung kommt dem Schü-

lerhort Fürstenfeld sowie weiteren regionalen Projekten der Soroptimisten zugute.



Am Abend des 17. Dezember 2024 gab es – ebenfalls schon lieb gewordene Tradition – ein Adventkonzert mit der **Grazer Akademischen Philharmonie** - im Ensemble **Mag. Philipp Mayer** (Mjg. 1990) - in der Evangelischen Heilandskirche.

Pfarrer Dipl.-Theol. Karlheinz Böhmer hieß das zahlreich erschienene Publikum herzlich willkommen. Als spezielle Gäste begrüßte er auch wie schon im Vorjahr **Mag. Magdalena Moser**, die an der Orgel brillierte, und die **Chornissen**, jenes 2008 in Loipersdorf gegründete Damen-Ensemble, das insbesondere durch seine A-Cappella-Interpretationen zu überzeugen weiß. Sie brachten an diesem Abend dem Auditorium einige Traditional Christmas Songs zu Gehör.

Das Kammerorchester unter der Leitung von Musikschuldirektor Mag. Alfred Reiter spielte ein besinnliches Adventkonzert und vermochte mit gefühlvoll-attraktiven Musikstücken die Zuhörerschaft in eine leise vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen. Auf dem Programm standen Werke zur Weihnachtszeit u.a. von Jean Sibelius, Johannes Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Pjotr Iljitsch Tschaikowsky und Giuseppe Torelli.

Zum Abschluss des Abends spielte ein Klarinettenquartett mit Ruth und Mirjam Natter, Mag. Gerhard Potzmann (Mjg. 1985) und Mag. Alfred Reiter stimmige Volksweisen aus Salzburg, darunter auch einen Weihnachtswalzer.



## Verzeichnis der Absolventen und Freunde, die im Jahre 2024 € 25,- oder mehr an Beiträgen überwiesen haben:

**€ 400,-**

Gottwald Bernd, Mag., Laxenburg  
Hiti Maximilian J., OStR Mag. Dr., Fürstenfeld

**€ 300,-**

Brunner Angelika, DI Dr., Salzburg

**€ 200,-**

Depisch Dieter, DDI, Fürstenfeld  
Pietsch Wolfgang, Dr., Graz

**€ 185,-**

Pataki Attila, Dr., Graz

**€ 168,-**

Plank Friedrich, Mag., Wien

**€ 150,-**

Höllnerl Günter, Dr., Fürstenfeld  
Jachym Magdalena, Fürstenfeld  
Neuherz Gudrun, Fürstenfeld  
Scheibbreithner Peter, Ing., Jennersdorf

**€ 125,-**

Kranich Josef, OStR Mag., Graz

**€ 120,-**

Al-Mobayyed Saleh, Dr., Limbach  
Wamser Sylvia, Dr., Graz

**€ 111,11**

Kirchengast Josef, Ing. im Hause/SHD

**€ 105,-**

Kurta Elias J., Dr., CFA, Doiber

**€ 100,-**

Anderson Christine, Dr., Langenfeld (BRD)  
Bayer Hans-Jürgen u. Waltraut, Fürstenfeld  
Binder David, DI(FH), Lebring- St. Margarethen  
Bodenbinder Horst, Dr. u. Gerda, Fürstenfeld  
Brugner Werner, DI u. Margareta, Bad Blumau  
Feistritzer Erich DI u. Rosa, Graz  
Feitl-Zeiser Luise, Mag., Fürstenfeld  
Handler Christian, Dr., Hartberg  
Heil Horst, DI Dr., Burgau  
Hemetsberger Matthias, Mag. u. Walburga, Mag., Seeham  
Heuberger Walter, Dr. u. Ingrid, Deutschfeistritz  
Koller Ernst, DI, Wolfsburg  
Rant Matthias, DI Dr., Wien

**€ 95,-**

Laschalt Anton, Mag. u. Veronika, Mag., Neudau

**€ 87,-**

Krammer Emmerich u. Herta, Neusiedl

**€ 80,-**

Braun Johann, Salzburg  
Brunner Heide, OSR, Loipersdorf  
Gerger Arnold, Dr., Graz  
Leitgeb Michael, DI, Mauren (FL)

**€ 77,-**

Berner Heike, Mag. Dr., Rudersdorf

**€ 70,-**

Friess Martin, DI(FH), Sulz  
Hollenstein-Tirk Florian, Mag. Dr., Graz  
Rieger Gertraude, Mag., Graz  
Schandor Günter, Dr., Wien

**€ 66,-**

Baier Dominik; Riegersburg  
Komac Gerd, Graz

**€ 65,-**

Pfeifhofer Hartwig, Mag. Dr., Hart bei Graz  
Pferschy Friedrich, Dkfm., Eisenstadt

**€ 60,-**

Aitzetmüller Horst, DI u. Renate, Maria Rein  
Bloder Michael, Perchtoldsdorf  
Bösenhofer Margot, Limbach  
Bradacs Heidemarie, OStR Mag., Feldbach  
Gartlgruber Renate, Stubenberg

Gutl Josef, Mag. u. Maria, Großwilfersdorf

Jandl Johann, OStR Mag., Fürstenfeld

Knoblauch Liselotte, Dr., Graz

Kohlert Thomas, Dr., Wien

Kropf Herbert, Dr., Fürstenfeld

Thier Susanne, Hatzendorf

**€ 55,-**

Barboric Antonia, Dr., Pettendorf

Lorenz Peter u. Michaela, Fürstenfeld

**€ 50,-**

Astl Rainer, Mag., Dobersdorf

Balean Robin Martin, Ph.D., Baden

Berger Ruth, Dr., Lautrach(BRD)

Berger-Ratzinger Sabine, Mag., NN

Beutl Walburga u. Franz, St. Anna am Aigen

Deutsch Claudia, Jennersdorf

Dressler Rosemarie, Wien

Erkingler Ingrid u. Ewald, Rohrbrunn

Felber Anneliese, Dr., Fürstenfeld

Fiedler Theresia, Mag. u. Horst, DI, Fürstenfeld

Fink Wolfgang, Mag., Söschau

Frisch Hermann, Dr., u. Gertraud, Salzburg

Fritz Oliver, Dr., Rudersdorf

Führenstahl Renate u. Norbert, Rudersdorf

Gracon Heinz, Dr., Graz

Guttman Anton, Dr., Graz

Guttman Klaus, Mag. u. Jakob, Großwilfersdorf

Heinrich Bernhard, Großwilfersdorf

Heinrich Thomas, Großwilfersdorf

Hermann Josef, Dr., Graz

Himmler Harald, Mag., Oberwart

Holasek Sandra, Mag. Dr., Graz

Huber Karl, DI u. Leopoldine, Mag., Blaindorf

Jedliczka Gerhard, Dir. u. Gabriele, Mag., Fürstenfeld

Jutz Gunther, Dr., Bruck/Leitha

Katona Reinhold, Markt Neuhodis

Kohl Manfred u. Michaela, NN

Kummer Gerald, Dr., Graz

Leitgeb Wolfgang, Mag., Rudersdorf

Lorenz Dietmar, Heiligenkreuz

Müller Herbert, HR Mag. Dr., St.Veit/Glan

Neuner Brigitte, Zirl

Neuwirth Gunter, Dr., Wels

Nussmayr Franz, Dr. u. Ingrid, Gleisdorf

Oberecker-Kurys Eva-Maria, Mag. Dr., Mogersdorf

Oder Georg, Univ. Prof. Dr., NN

Pfungen Christiane, Mag., Drösing

Pichler Elisabeth, MMag., Oberwart

Plisnier Kurt, Gratwein

Posch Christoph, Mag. u. Reinilde, Mag., Seebenstein

Prascaics Ludwig, Rechnitz

Rabel Hanspeter, Wien

Rappitsch Ulrike, Mag., Fürstenfeld

Rath Helga, Mag., Fürstenfeld

Schmidt Margarete, Fürstenfeld

Schöllauf Eva Maria, OStR Mag., Hatzendorf

Schratter Ignaz, Wiener Neudorf

Steiner Reingard, Dr., Graz

Strasser Edgar, Oberst, Straden

Techt Edith, Mag., Fehring

Wabl Matthias Georg, Fürstenfeld

Wagner Andreas, Mag., Heilbad Duernberg

Wagner Willibald, Mag., Oberwart

Walcher Margit, Hitzendorf

Weber Marko, DI, Rudersdorf

Weininger Berta, Fürstenfeld

Wiesler Philipp u. Michaela, Fürstenfeld

**€ 45,67**

Hollerer Franz, NN

€ 45,-

Hierzenberger Friedrich, OSR, Bad Ischl  
Strobl Karl, DI Dr., Groß Sierning

€ 44,-

Decker Elisabeth, Mag., Graz

€ 40,-

Anna Walter, Dr. u. Helene, NN  
Auner Werner, OStR Mag., Fürstenfeld  
Baronigg Rainer u. Alexandra, Bad Blumau  
Bauer Ronald, Dr., I. Somitsch, DI, Stattegg  
Grandits Martin, Wien  
Hartinger Josef u. Ulrike, Hatzendorf  
Huber Wilhelm, OStR Mag., Minihof-Liebau  
Hudax Rudolf, OStR Mag., Fürstenfeld  
Kern Anna, Hatzendorf  
Leopold Othmar, MR Dr. u. Hildegard, Oggau  
Murg Johann, Prof. Mag., Fürstenfeld  
Prutsch Anton, Ing., Traiskirchen  
Raser Gudrun u. Markus, Hartberg  
Rungaldier Katharina, Mag., Fürstenfeld  
Schlögl Rosalinde, Hartberg  
Singer Elisabeth, Mag., Lienz-Nußdorf  
Steinböck Judith u. Wolf-Dietrich, Graz  
Werschitz Peter, Mag., Fürstenfeld  
Zach-Rabl Sandra, Mag., Fürstenfeld

€ 36,-

Beslanovics Peter, Fürstenfeld

€ 35,-

Hofer Sigrid, Mag., Fürstenfeld  
Innerkofler Herbert, Ing., Fürstenfeld  
Löschnig Brigitta, Mag., Judenburg  
Pfeiffer Leopold, Sumetendorf  
Pferschy Hermann, Markt Allhau  
Sorger Anton, DI u. Erika, Wien  
Stahl Michael, DI, Pöfing Brunn  
Wabl Martin, Dr. u. Heidemarie, Fürstenfeld

€ 33,-

Krenn Alfred, Unterpremstätten

€ 32,-

Berger Helga, Fürstenfeld

€ 30,-

Abraham Günther u. Gisa, Unzmarkt-Frauenburg  
Arnhold Hannes, Hitzendorf  
Arth Tamara, Mag. u. Clemens, Dr. DI, Gratwein-Strassengel  
Artinger Heribert, DI Mag., Rust am See  
Bergmann Walter, OStR Mag., Wien  
Brunner Klaudia, Mag., Stegersbach  
Decker Franz, Mag. Dr. u. Maria, Jennersdorf  
Deutsch Franz, Fürstenfeld  
Dietl Christine, Dietl Hermann, Wien  
Eichholzer Hugo u. Karin, Neumarkt  
Gebhart Robert, Grafendorf  
Gortan Dieter, DI u. Bärbl, Wien  
Gross Brigitte, NN  
Hafner Franz, OStR Mag. u. Annelies, Fürstenfeld  
Hafner Romana, Limbach  
Häusl Franz, Nestelbach  
Hütter Gertrude, Mag., Neusiedl  
Jud Martin, Neuhaus  
Kahr Rudolf, St. Stefan o. Stainz  
Kainz Anna, Fürstenfeld  
Köfer Helga, Fürstenfeld  
Lederer Christian, Mag., Neusiedl b. Güssing  
Liebich Waltraud, Mag., Graz  
Maier Rudolf u. Johanna, Graz  
Marth Ilse, Mag., Dt. Kaltenbrunn  
Mittelbach Peter, Dr., Ottobrunn (BRD)  
Mühlhauser Reinhold, Fürstenfeld  
Muhr Hans Michael, DI Dr., Graz  
Nagler Walter, OStR Mag., Fürstenfeld  
Payer Norbert, Dr. u. Ilse, Dr., Graz  
Pichler Johann, OStR Mag., Fürstenfeld  
Riegler Alfred, Fürstenfeld

Schaberl Werner, Eltendorf  
Scharf Reinhard, OStR Mag. u. Renate, Großsteinbach  
Schimpl Karl, DI, Fürstenfeld  
Schmitz-Mally Ingeborg, DKfm., Essen (BRD)  
Schuch Hermann, Loipersdorf-Kitzladen  
Sitzwohl Eva Maria, DI, Söchau  
Spirk Franz u. Roswitha, Königsdorf  
Stossier Manfred u. Christiane, Wien  
Strallhofer Till, MMag. Dr., Wien  
Szalay Johann u. Sieglinde, Neumarkt a. d. Raab  
Theni Gabriele, Söchau  
Urschler Martin, Dr., Graz  
Villgratter Hans, Fürstenfeld  
Weber Gertraud, NN  
Winkler Dorothea, Jelesitz Christina, Wien  
Zach Florian, St.Peter/Judenburg  
Zandonella Christine, Mag., Graz  
Zrim Edith, Feldbach

€ 25,-

Braun Daniela, Rudersdorf  
Dirmüller Gerd u. Ingrid, Bernstein  
Eder Wolfgang, Ministerialrat, NN  
El Labadi Evi, OStR Mag., Pinkafeld  
Karnar Roswitha, Fürstenfeld  
Kiesswetter Peter, Dr. iur., Graz  
Kohlfürst Robert, Ing., Hartberg  
Kröll Johann, Gnas  
Majcen Karl u. Sieglinde, Korneuburg  
Matzhold Markus, Mag (FH), Ilz  
Oberecker Herbert, DI Dr. u. Gabriele, Rudersdorf  
Pilz Irmgard, Mag., Fürstenfeld  
Riedlsperger Helga, Fürstenfeld  
Schneider Karl, Fürstenfeld  
Siegel Sabine, DI, Fürstenfeld  
Strobl Franz, Mag., Wien  
Wiesler Roswitha, Söchau  
Zierer Reiner, Graz

Etliche Damen und Herren haben unseren Absolventenverband mit kleineren Beträgen unterstützt. Sie konnten wir hier aus Platzgründen nicht alle namentlich anführen.

Die o. a. Liste mag möglicherweise trotz aller Bemühungen um Sorgfalt und Genauigkeit unvollständig (anonyme Spender) und/oder fehlerhaft sein. Sollte das zutreffen, bitten wir höflich um Entschuldigung.

## DRINGENDE BITTE

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Damen und Herren für ihre großzügige finanzielle Unterstützung, durch die die Herausgabe unserer „Reminiszenzen & Perspektiven“ stets gewährleistet ist.

Die Druck- und Versandkosten für 2 Ausgaben unseres Mitteilungsblattes betragen z. Z. ca. € 6.500,-.

Deshalb richten wir hier an Sie alle, werte Damen und Herren, wieder die Bitte um Ihren Solidaritätsbeitrag mittels beiliegendem Erlagschein oder Banküberweisung, dessen Höhe Sie selbst bemessen mögen, als kleine Anerkennung für die aufwendige Arbeit der Herstellung und des Vertriebes unseres Periodikums.

Wir ersuchen Sie höflich, auf dem Zahlschein für gute Lesbarkeit Ihres Namens u. Ihrer Adresse zu achten!

Mit freundlichen Grüßen  
OStR Mag. Albin Venus (Kassier)  
Mag. Claudia Maurer (Schriftführerin)  
OStR. Mag. Manfred Arth (Redaktion)

Unser Konto:  
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Fürstenfeld  
IBAN: AT70 2081 5299 0000 4630  
BIC: STSPAT2G

# 65. Neujahrskonzert

des Städtischen Orchesters

Ein großartiger erster Höhepunkt im Fürstenfelder Kulturleben

... und ein volles Haus am 6. Jänner 2025, in dem Kulturreferent Gregor Sommer zahlreiche Ehrengäste und ein gut gelauntes Publikum begrüßen durfte. Das bestens disponierte Städtische Orchester unter seinem unermüdlichen Dirigenten **Dir. Mag. Alfred Reiter** brachte diesmal Raritäten und Musikstücke zu Gehör, die ihre Erstaufführung in Fürstenfeld erlebten.

Es begann mit dem *'Triumphmarsch'* aus Giuseppe Verdis „Aida“, der uns mit einer fulminanten Trompetergruppe regelrecht in das Opernhaus versetzte. Es folgte die Ouvertüre *'Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien'* von Franz von Suppè, einem Jugendwerk für eine Komödie im Theater in der Josefstadt. Das Stück ist durchgefallen, das musikalische Meisterwerk des damals 25-Jährigen hat überlebt. Ein junger Stimmführer der Violoncelli brillierte mit einem fulminanten Solo inmitten eines anspruchsvollen Orchesterparts.

Für den traditionellen vokalen Teil konnte ein kongeniales junges Sängerpaar gewonnen werden. **Barbara Pörtl**, in Hartberg geborene Sopranistin, und der Wiener Tenor **Clemens Kerschbaumer**, beide erfolgreich in Oper, Operette und Kirchenmusik unterwegs. Barbara Pörtl ist Gründungsmitglied des „Opernkarussells“ mit Auftritten im Rahmen des Projekts „Oper am Bauernhof“ – unter anderem 2024 im Buschenschank Bliemel in Altenmarkt mit „Der Liebestrank“ von Gaetano Donizetti.

Drei Evergreens aus der Operette „Der Zarewitsch“ von Franz Lehár – das *'Wolgalied'*, *'Einer wird kommen'* und das Duett *'Hab nur dich allein'* erfuhren eine gefühl- und stimmungsvolle Interpretation.

Mit der Fürstenfelder Erstaufführung der *'Champagnerpolka'* von Johann Strauß klang der erste Teil des Konzerts aus, wobei das hervorragend einstudierte und insgesamt viel beschäftigte Schlagwerk akustisch für das Knallen der Sektkorken sorgte.

Vor der Pause überreichte Regierungskommissär Franz Jost die **Ehrenurkunden für 45-jährige Orchestertätigkeit** an den Klarinettenisten **Dir. Alfred Reiter** und den Hornisten **Walter Schragen** (Mjg. 1985).

Den zweiten Teil begann das Orchester mit drei Meisterwerken von Johann Strauß Sohn: Dem *'Persischen Marsch'* – in Pawlowsk (Russland) uraufgeführt und dem damaligen Schah

Näser ad-Din von Persien gewidmet, der sich dafür mit einem Orden bedankte. Anschließend der Walzer *'Künstlerleben'* und die *'Annen-Polka'*, die in gesungener Version als *'Schwipslied'* Eingang in die „Fledermaus“ fand.

Mit dem Couplet *'Ich bin die Christl von der Post'* aus dem „Vogelhändler“ von Carl Zeller meldete sich Barbara Pörtl mit komödiantischem Talent und viel Temperament zurück.

Musik von Robert Stolz steht immer auf dem Programm – auch dank der Freundschaft mit seinem Großneffen Hans Stolz, der mehrmals als Co-Moderator des Neujahrskonzerts aus seinem reichen Anekdotenschatz geschöpft hat. Clemens Kerschbaumer sang mit viel Elan und Tempo *'Ob blond, ob braun, ich liebe alle Frau'n'*, ein Lied von Robert Stolz für den weltberühmten Tenor Jan Kiepura.

Im abschließenden Duett *'Wien wird schön erst bei Nacht'* aus der Film-Operette „Frühjahrsparade“ brillierten beide Solisten. Romy Schneider spielte übrigens bei einer Neuverfilmung („Die Deutschmeister“, 1955) die weibliche Hauptrolle. *'Auf Ferienreisen'*, eine Polka schnell vom Ingenieur, Erfinder (Straßenkehrmaschine) und genialen Musiker Joseph Strauß – Bruder von Johann – beendete den „offiziellen“ Teil des Konzerts.

Da ein gedrucktes Programm anscheinend nicht rechtzeitig fertig wurde, sprang Maestro Alfred Reiter als Ansager ein und lieferte zu jedem Musikstück humorvolle und pointierte Kommentare.

Kein Konzert aber ohne Zugabe: Barbara Pörtl und Clemens Kerschbaumer verabschiedeten sich mit dem Duett *'Jung san ma, fesch san ma'* aus der Operette „Reise um die Erde in 80 Minuten“ von Robert Stolz, vom optischen Aussehen der beiden geradezu ideal ausgewählt und vom Publikum mit Standing Ovations bedacht.

Zum Schluss natürlich der *'Radetzky marsch'* in der Fürstenfelder - Wiener Philharmoniker - Fassung: Mitklatschen, wie es Ricardo Muti heuer vorgegeben hat.

Dem so erfolgreichen Fürstenfelder Neujahrskonzert 2025 kann man nur empfehlen: In diesem Sinne mindestens 65-mal weitermachen – ad multos annos!

Heinz Radl





## Wir gratulieren .....

..... Herr **Mag. Dr. Werner WEINHOFER** (Maturajahrgang 1970), der am 21. Oktober 2024 in der Aula der alten Universität Graz von Landeshauptmann Christopher Drexler und seinem Stellvertreter Anton Lang für sein Engagement im ehrenamtlichen Bereich mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark geehrt wurde. W. Weinhofer fungierte von 2013 bis 2024 als Präsident des Roten Kreuzes Steiermark.



V.l.n.r.: LH Mag. Christopher Drexler, Dr. Werner Weinhofer, LH-Stv. Anton Lang © Land Stmk./Foto Fischer

..... Herr **Gregor SOMMER** (Maturajahrgang 2003), Kulturreferent der Stadt FF, zu seiner Ernennung zum Musik-Chef bei der „Antenne Steiermark“ mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2024.

..... Herr **Mag. Andreas J. WAGNER** (Maturajahrgang 1988), der mit 1. Jänner 2025 die Geschäftsführung bei SAP Österreich übernommen hat. Als erfahrener Digitalisierungs-Experte ist A. Wagner seit 18 Jahren in führenden Positionen bei SAP tätig. Zuletzt wirkte er als globaler Chief Business Officer für digitalisierte Lieferketten. In seiner neuen Rolle wird er die Wiener Niederlassung von SAP führen und die digitale Transformation österreichischer Unternehmen vorantreiben.



..... Frau **OStR Mag. art. Sarah BAUER**, die am 21. Jänner 2025 ihren 70. Geburtstag gefeiert hat. S. Bauer unterrichtete am BG/BRG FF vom SJ 1980/81 an bis zu ihrem Übertritt in den dauernden Ruhestand mit 1. Dez. 2010 die Fächer BE/Ha.

..... Herr **LAbg. Mag. Thomas GRANDITS** (Maturajahrgang 2011), der am 6. Februar 2025 als Landtagsabgeordneter zum Bgld. Landtag angelobt wurde.

..... Herr **Mag. Ferdinand BRÜNNER** (Maturajahrgang 1958), der am 1. März 2025 seinen 85. Geburtstag gefeiert hat. F. Brünner unterrichtete am BG/BRG FF vom SJ 1965/66 an bis zu seinem Übertritt in den dauernden Ruhestand mit 1. März 2000 die Fächer E/Lü.

..... Herr **OStR Mag. Werner ZETTINIG** (Maturajahrgang 1958), der am 6. März 2025 seinen 85. Geburtstag gefeiert hat. W. Zettinig unterrichtete am BG/BRG FF vom SJ 1964/65 an bis zu seinem Übertritt in den dauernden Ruhestand mit 1. März 2000 die Fächer M/Ph.

..... Herr **Dipl.-Ing. Dr. techn. Alexander VENUS** (Maturajahrgang 2008) zu seiner Promotion zum Doktor der technischen Wissenschaften an der TU Graz am 22. März 2024 und zur Überreichung des Josef Krainer-Förderpreises 2025 durch den Landeshauptmann an der Alten Universität Graz am 11. März 2025 in Würdigung seiner Leistungen auf dem Gebiet der Kommunikationstechnik.



..... Herr **OStR Mag. Johann PICHLER** (Maturajahrgang 1973), der am 25. März 2025 seinen 70. Geburtstag gefeiert hat. J. Pichler unterrichtete am BG/BRG FF vom SJ 1979/80 an bis zu seinem Übertritt in den dauernden Ruhestand mit 1. September 2019 die Fächer E/BSP.

## Aus der Schule



**605016 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Fürstenfeld**

Realschulstraße 6 • 8280 Fürstenfeld • Tel: 05/0248-056 • Fax: 05/0248-056-999  
office@brg-fuersten.ac.at • www.brg-fuersten.ac.at

**Dein Weg zu erstklassiger Bildung!**



### Travel for Friendship

In der Woche vom 14.-18. Oktober 2024 fanden die „**Erasmus+ Days**“ am BG/BRG FF statt. Die Schüler(innen) erfuhren nicht nur mehr über das Programm, sondern erlebten den Austausch auch hautnah durch den Besuch von Gastschüler(inne)n aus Frankreich.

Wir bekamen von zwei verschiedenen französischen Partnerschulen Besuch. Einerseits waren einige Lernende unserer Partnerschule aus Cannes, welche wir im April besuchen durften, mit einer Lehrperson zu Besuch. Diese nahmen nicht nur am Unterricht teil, sondern besuchten auch andere Klassen und verbrachten die Freizeit mit den Gastgeschwistern. So besuchten sie zum Beispiel am Dienstag gemeinsam die Schokoladenfabrik Zotter sowie den Essbaren Tiergarten, in dem die Jugendlichen auch ihr sportliches Können im Geschicklichkeitsspark beweisen konnten. Da sich die Lernenden bereits seit dem Frühjahr kannten, unternahmen sie auch außerhalb der schulischen Aktivitäten viel in der Gruppe.

Am 17. Okt. kehrten die Gastschüler(innen) bereits wieder nach Cannes zurück. Dies wurde mit einem Besuch der 5. und 6. Französischklassen, die die Stadt vorstellten und dabei ihre Sprachkenntnisse unter Beweis stellen konnten, verknüpft. Une journée formidable!

Zusätzlich kamen in dieser Woche 2 Schülerinnen aus Angers in Österreich an. Sie verbrachten 3 Wochen an unserer Schule und wohnten bei zwei Jugendlichen der 6.A.-Klasse. Die vier Lernenden sind bereits seit dem letzten Schuljahr in Kontakt und durften sich nun persönlich näher kennenlernen. Wir sind bereits gespannt auf die Erzählungen unserer Schülerinnen, die die Partnerschule aus Angers ebenfalls im Februar 2025 kennenlernen werden.

Auch an unserem Erasmus+Days-Pausenstand herrschte reges Treiben: es gab viele Fragen zu möglichen Auslandsaufenthalten. Einige Jugendliche wagen die Reise bereits in diesem Schuljahr – wir freuen uns auf viele spannende Erlebnisse, velseitige Herausforderungen und neue Freundschaften. A la prochaine!

Kristin Schwarzl, BEd, MEd.



### Orange The World

Im Rahmen der Aktion „Orange The World“ (Veranstalter: Soroptimist International Club Fürstenfeld AquVin) war die Öffentlichkeit am 22. November 2024 eingeladen, in der Pfeilburg ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Man konnte dabei seine Botschaften zum Thema auf orange Ziegel schreiben. Diese Gelegenheit nutzten auch Schülerinnen und Schüler der 5a, 7a, 7b u. 8b Klassen, begleitet von den Pädagoginnen Mag. Brigitte Gugatschka u. Mag. Katharina Rungaldier.

Vom 25. November (Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen) bis zum 10. Dezember (Tag der Menschenrechte) führte im Rahmen dieser Aktion ein „Oranger Pfad“ durch unsere Stadt.



### Adventkranzsegnung

Traditionellerweise fand auch in diesem Schuljahr die Adventkranzsegnung am Freitag vor dem 1. Adventssonntag statt. Viele Schüler(innen) waren gekommen, um ihren Adventkranz für die Klasse segnen zu lassen und so den Beginn dieser besonderen Zeit im Jahr zu begehen.

Mag. Sylvia Wagner



**Adventfeier**

Über 200 mitwirkende Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrende auf der Bühne oder am Buffet und an verschiedenen Ständen im Foyer der Stadthalle beschenken am Freitag, dem 29. November 2024, die zahlreichen Besucher unserer traditionellen Adventfeier mit Liedern, Gedichten, Theaterspiel und Köstlichkeiten und sorgten für einen fröhlich-festlichen Beginn des Advents.

Ein schönes, gelungenes Zeichen für unsere Schulgemeinschaft!

Mag. Ulrike Rappitsch



**Tag der offenen Tür 2025**

Am 31. Jänner 2025 durfte das BG/BRG Fürstenfeld wieder zahlreiche Gäste zum Tag der offenen Tür begrüßen. Volksschüler(innen), Eltern und Interessierte erhielten spannende Einblicke in das vielfältige Unterrichtsangebot unserer Schule.

Die Schüler(innen) der Oberstufe führten die jungen Besucher(innen) mit viel Engagement und Hingabe durch die besonderen Highlights aus Digitalisierung und Naturwissenschaft, Technik und Design, Sprachen und Sport, Musik und Kunst. Auf diese Weise konnten sich die Volksschüler(innen) in unterschiedlichen Fachsälen bei Experimenten, in sportlicher Betätigung oder kreativ beim Basteln und Handwerken austoben. Sie erhielten auch die Möglichkeit, am Unterrichtsgeschehen aktiv mitzuwirken.

Durch das von den Schüler(innen) sowie Lehrpersonen des BG/BRG Fürstenfeld in guter Zusammenarbeit durchgeführte Programm blicken wir auf einen sehr gelungenen Tag zurück. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Mag. Beatrice Windisch



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: "Absolventen und Freunde des Fürstenfelder Gymnasiums", Real-schulstraße 6, 8280 Fürstenfeld. Im Sinne des Presse-gesetzes verantwortlich: OStR Mag. Joachim Friessnig, Hamerlingstr. 13, 8280 Fürstenfeld. Druck: Schmidbauer, 8280 Fürstenfeld, Wallstraße 24



### Typisierungsaktion

Am Mittwoch, dem 5. Februar 2025, fand am BG/ BRG Fürstenfeld eine Typisierungsaktion statt. Organisiert wurde diese von den Schulsprecherinnen. Insgesamt konnten durch die Aktion 86 potenzielle Stammzellspenderinnen und -spender registriert werden.



### Wien-Exkursion der 7. Klassen

Am 6. und 7. März 2025 unternahmen die 7. Klassen eine spannende fächerübergreifende Exkursion nach Wien. Die Reise verband die Unterrichtsfächer Musik, Kunst und Gestaltung, Biologie und Physik und bot den Schülerinnen und Schülern zahlreiche interessante Einblicke.

Nach der Anreise besuchte die Gruppe das Museum für angewandte Kunst (MAK), wo sie innovative Design- und Kunstobjekte bestaunen und in einem Workshop ein eigenes



Designobjekt entwerfen konnten. Am Abend stand ein besonderes Highlight auf dem Programm: das Musical „Rock me Amadeus“ im Ronacher, welches die Musik Falcos auf beeindruckende Weise in Szene setzte.

Am zweiten Tag folgte ein Besuch im Wasserbaulabor der BOKU WIEN, wo die Schülerinnen und Schüler von Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr.Dr. Helmut Habersack (Wissenschaftler des Jahres 2023) äußerst

spannende Einblicke in die Fließgewässerforschung und den Wasserbau bekamen.

Ein herzlicher Dank gilt dem Elternverein, der die Buskosten zur Hälfte übernommen hat, sowie den begleitenden Lehrkräften Prof. Brigitte Zrim, Prof. Margit Delefant und Prof. Erwin Schieder für die Begleitung dieser lehrreichen und unterhaltenden Exkursion.

Mag. Regina Potzmann und Mag. Katharina Rungaldier



# Sprachreise der 7. Klassen nach SPANIEN

(Schuljahr 2023/24)

¡Viva España y el español! Im Juni des vergangenen Schuljahres war es nach der pandemiebedingten Pause endlich wieder soweit und eine Intensivsprachwoche nach Andalusien konnte auf die Beine gestellt werden. Nach einem angenehmen Flug erreichten 28 motivierte Schülerinnen und Schüler mit uns Begleitlehrerinnen (Prof. Burger, Prof. Feiertag-Uhl und Prof. Reiter) die sympathische südspanische Kleinstadt El Puerto de Santa María an der Costa de la Luz. Wir wurden alle überaus herzlich von den Gasteltern und der Schulleitung an der zentral gelegenen und imposanten Plaza de Toros empfangen. Von dort führten uns die ganze Woche hindurch zahlreiche Ausflüge durch die Stadt, ins Hinterland oder sogar übers Meer!

Neben der traditionellen Stadtführung mit dem Castillo San Marcos, in dem schon Christoph Kolumbus eine Zeit lang gelebt hatte, der Stierkampfarena und dem Wochenmarkt stand auch der Naturpark von Los Toruños am Programm. Dort konnten sich die Schülerinnen und Schüler neben einer Radtour durch eine recht eigentümliche Vegetation auch beim Kayakfahren sportlich unter Beweis stellen.

Weitere kulturelle Höhepunkte waren die Fahrt nach Jerez de la Frontera mit der Besichtigung einer der bekanntesten Bodegas des Landes, El Tío Pepe, wo der berühmte Sherry (Jerez) gekellert wird, nach Cádiz mit dem Schiff, der ältesten Stadt des Abendlandes, mit karibisch anmutendem Flair und schließlich nach Sevilla, der Hauptstadt Andalusiens. Dort schlenderten wir durch den verträumten Parque de María Luisa, einer richtigen Oase mitten in der Stadt, zur riesengroßen Plaza de España und bestaunten im Anschluss die arabische Burganlage Los Reales Alcázares als lebendiges Zeichen der 800 Jahre dauernden arabischen Herrschaft in Spanien.

Damit aber nicht genug! Auch das Sprachtraining war ein wesentlicher Programmpunkt unserer Reise und so kamen die Schülerinnen und Schülern natürlich jeden Vormittag in den Genuss eines abwechslungsreichen und lebendigen Unterrichts mit zahlreichen Aktivitäten, sogar in der Stadt.

Mit diesen äußerst positiven Eindrücken im Gepäck hoffen wir auf weitere unvergessliche Spanisch-Sprachabenteuer in und außerhalb der Schule!

MMag. Bianca Feiertag-Uhl



Sehr geehrte Absolventinnen und Absolventen!

Es freut uns sehr, wenn Sie die Absicht haben Ihre Schule anlässlich eines Maturatreffens zu besuchen!

Wir, das Team des Schulbuffets am BG/BRG Fürstenfeld, das in den letzten Jahren auch eine Schulküche dazu gewonnen und in diesem Zusammenhang neue (sehenswerte) Räumlichkeiten erhalten hat, würden uns sehr freuen Sie bei uns begrüßen und willkommen heißen zu dürfen!

**Im Rahmen einer Feier bzw. eines Treffens können wir für Sie kulinarische Köstlichkeiten zubereiten bzw. ganz nach Ihren Vorstellungen Ihr Treffen mit einem gemütlichen Beisammensein aufwerten bzw. abrunden!**

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und finden wir in einem kurzen Gespräch das richtige kulinarische Highlight für Ihr Treffen!

Ich freue mich Sie kennenlernen zu dürfen,



lichst,  
Martina Ehrenhöfler, Tel.: 0664 110 2353



## *Kurzmeldungen aus Fürstenfeld .....*

### **Röm.-kath. Kirche in Übersbach restauriert**

Am 13. Oktober 2024 wurde im Rahmen des Erntedankfestes der Abschluss der Sanierung des grundlegend renovierten Gotteshauses zum Hl. Johannes in Übersbach mit einem feierlichen Gottesdienst und einer anschließenden Festveranstaltung in der Mehrzweckhalle gefeiert. So erstrahlt nun die denkmalgeschützte Kirche wieder in neuem Glanz.

### **„Abenteuerhaus“ eröffnet**

Am 18. Oktober 2024 wurde mit einem kleinen Festakt der neue Kindergarten „Abenteuerhaus“ im generalsanierten „Pfortnerhaus“ der ehemaligen Tabakfabrik an der JUFA-Einfahrt in der Burgenlandstraße eröffnet. Somit handelt es sich neben den bereits bestehenden Einrichtungen „Blumen“- „Sonnen“- und „Regenbogenhaus“ um den vierten Kindergarten im Stadtgebiet von FF. Unter der Leitung von Susanna Konrad betreuen 3



**WICHTIGE ANKÜNDIGUNG – WICHTIGE ANKÜNDIGUNG – WICHTIGE ANKÜNDIGUNG**

Die 8.A-, 8.B- u. 8.C-Klassen des

**MATURAJAHRGANGS 1995**

treffen sich anlässlich ihres

**30. Maturajubiläums**

am

**SAMSTAG, dem 14. Juni 2025, um 14 Uhr**

im Schulbuffet des BG/BRG Fürstenfeld

Elementarpädagoginnen und 3 Kinderbetreuerinnen die ihnen anvertrauten Kinder.



**Holzvergaser-Kraftwerk - Eröffnung**

Am Energieweg in Fürstenfeld ging Österreichs größtes Holzvergaser-Werk, in dessen unmittelbarer Nähe auch Österreichs größte Batteriespeicheranlage errichtet wurde, in Betrieb. Im Rahmen eines Festakts am 9. November 2024 fanden die Eröffnung und ein „Tag der offenen Tür“ statt. Mit der Investition von 11 Millionen Euro für die Holzvergaseranlage „schaffen wir einen wirtschaftlichen Impuls für unsere Region und Energie-Versorgungssicherheit“, sagte Stadtwerke-Direktor Franz Friedl.

Zur Funktionsweise der Anlage steht auf einer Info-Tafel zu lesen: *In einem zweistufigen Verfahren erzeugt das Werk aus heimi-*



*schischen Pellets Holzgas. Dieses treibt Motoren an, die Strom produzieren und Wärme abgeben. Der „Kraftstoff“ Pellets, der die Anlage antreibt, wird als Nebenprodukt im Sägewerk erzeugt. Die gesamte produktive Wertschöpfung bleibt damit in unserer Region. Da die Anlage mit modernsten Filtern und Katalysatoren ausgestattet ist, arbeitet sie zudem nahezu emissionsfrei. Zum Vergleich: Die CO2-Einsparung macht verglichen mit Erdgas pro Jahr etwa 11.000 Tonnen aus – das entspricht über 30 Milliarden Kilometern Autofahrt pro Jahr.*

In seiner Rede betonte Bgm. Franz Jost v. a.: *„Mit dem Ausbau unserer ökologischen Eigenenergie-Produktion geht Fürstenfeld pionierhaft mit einer verantwortungsvollen Energiepolitik voran, die uns vom Markt unabhängiger und krisensicher macht“.*

**KAWOST – „Suchanzeige“**

Mitglieder der Theatergruppe KAWOST aus Altenmarkt führten in 6 Kirchen der Region - darunter am 10. November 2024 in der Stadtpfarrkirche FF - während den Messen das Stück „Suchanzeige“ von Rudolf Otto Wiemer auf. *„In diesem ungewöhnlichen Theaterstück wird das Gleichnis vom verlorenen Sohn auf eine eindrucksvolle Weise von rückwärts aufgerollt und dient als Predigt der ganz besonderen Art.*

*Die Geschichte beginnt mit einer Suchanzeige, die der Vater des verlorenen Sohnes aufgegeben hat. Das „Büro für Aus-*



künfte, Nachforschungen usw.“ übernimmt den Auftrag und befragt dabei eine Reihe von Zeugen – Figuren, die sich direkt im Publikum befinden. Darunter der Bruder, die Freundin, eine Kellnerin, eine Krankenschwester, ein Fernfahrer, ein Schweinehirte und eine Wirtin. Aus ihren Erzählungen setzt sich der Weg des Sohnes zusammen: seine Flucht, seine Verzweiflung und schließlich seine Umkehr. In einem eindringlichen Moment wendet sich der Fragende direkt an das Publikum: „Falls der Gesuchte bei Ihnen klopft, schlagen Sie die Tür nicht zu. Nehmen Sie ihn auf. Sagen Sie ihm, dass der Vater auf ihn wartet.“

[aus: <https://citiesapps.com> › ... › ...SUCHANZEIGE-671a19c1a821911c3008f2d9]

## Cineplexx in FF

Seit Mitte Dezember 2024 ist es fix. FF bekommt ein „Fürstentzenrum“ in der Körnmenderstraße. In dem zweigeschoßigen Gebäude sollen neben 6 Geschäftseinheiten eine Bäckerei, Gastrobetriebe, ein Fitness-Studio und ein Hotel mit 75 Zimmern sowie ein Cineplexx-Kino mit 5 Sälen und mehr als 700 Sitzplätzen Platz finden. In den kommenden 2 Jahren soll in das Projekt, hinter dem die oststeir. Teubl-Gruppe als Investor steckt, 18 Millionen Euro fließen. Damit eröffnet Cineplexx seinen vierten steirischen Standort. Der Spatenstich für dieses Millionenprojekt ist für den Sommer 2025 geplant.



V.l.n.r.: Oliver u. Reinhart Werinas (Teubl-Gruppe), Bgm. Franz Jost, Christof Papousek u. Lucas Langhammer (Cineplexx Kinogruppe)

## Mozarts Orchestermesse

Die Pfarre Fürstenfeld lud am Christtag, dem 25. Dezember 2024, zu einem besonders feierlichen Gottesdienst unter dem Titel „Freu dich, oh Christenheit!“ in die Katholische Stadtpfarrkirche. Am Programm stand die „Orchestermesse in F-Dur“ von W. A. Mozart. Musikalisch akkordiert wurde die Hl. Messe von Chor, Solisten und Orchester der Stadtpfarre FF unter der Leitung von Dr. Franz Friedl. An der Orgel saß BG/BRG-Dir. MMag. Martin Steiner. Die Solisten: Stephanie Müller-Lorenz (Sopran), Marie Therese Schwaiger (Alt), Lukas Seirer (Tenor) und Martin Simonovski (Bass).

## Österreichs größter Batteriespeicher

In der Nähe des Holzvergaser-Kraftwerks und der Photovoltaik-Freiflächenanlage wurde in einer Rekordzeit von ca. 5 Monaten am Fürstenfelder Energieweg ein Speicher mit sechs „Megapack 2XL“-Systemen von Tesla errichtet. Damit ist er

Österreichs größter Batteriespeicher, der über 24 Megawattstunden Kapazität und 12 Megawatt Leistung verfügt. Die Anlage wurde vom in der technologischen Entwicklung innovativer Energielösungen europaweit führenden slowenischen Unternehmen NGEN projektiert. Die feierliche Inbetriebnahme erfolgte am 7. Februar 2025



(v.l.) Stadtwerke-Direktor DDI Dr. Franz Friedl, Regierungskommissär Franz Jost, Roman Bernard, Mirjam Bernard und NGEN-Group-Geschäftsführer Matija Dolinar.

(Foto: NGEN GmbH)

## Erlebniswelt Fürstenfeld

Die „ERLEBNISWELT FÜRSTENFELD“ unter dem Motto „Da geht's rund“ wurde am 15. März 2025 offiziell seiner Bestimmung übergeben. In dem witterungsbedingt in die Stadthalle verlegten Festakt präsentierte Regierungskommissär Franz Jost in Anwesenheit von LH Stv. Manuela Khom die „Erlebniswelt“. Das Ereignis wurde mit Verantwortungsträgern, Initiatoren, am Projekt beteiligten Firmen sowie der Bevölkerung gefeiert. Die Segnung des 1,2 Millionen Euro teuren und mittels heimischer Betriebe realisierten Gesamtprojekts nahm Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer vor.



Stehend von links: Vorsitzender Stv. TVB Thermen & Vulkanland Philipp Borckensten-Quirini, Beirat Roland Gogg, Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer, TVB Thermen & Vulkanland GF Christian Contola, NAbg. DI Christian Schandor, LAG Obmann Prof. Franz Majcen

Vorne sitzend: LAbg. Mag. Lukas Schnitzer, Landeshauptmann Stv.in Manuela Khom, Regierungskommissär Franz Jost

Die Erlebniswelt Fürstenfeld bietet drei abwechslungsreiche und individuell kombinierbare Rundwege auf 15 km für jedes Alter. Der Motorikpark im Wald mit 22 Stationen fördert Geschicklichkeit und Fitness. Der Sagenpfad entführt in mystische Geschichten, und die Erlebniswelt-Runde verbindet Natur und Stadt. Ein perfektes Ausflugsziel für Familien, kostenlos und zu jeder Jahreszeit. Highlights: 22 Bewegungsstationen, Riesenkugelbahn, Panoramaherzerln, Waldspielplatz, Baumlehrpfad, 11 Sagenstationen, Sehenswürdigkeiten der Stadt. Einstieg beim Freibadparkplatz Fürstenfeld

[z. T. entnommen aus: <https://citiesapps.com> › pages › erlebniswelt-fuerstenfeld Erlebniswelt Fürstenfeld – CITIES]

### Stadthalle FF saniert

Für die Stadthalle Fürstenfeld, eines der größten Veranstaltungszentren der gesamten Ost- und Südoststeiermark, ist 2025 ein Jubiläumsjahr. Vor exakt 40 Jahren fand die Eröffnung statt, in diesem März konnte der Abschluss der erfolgreichen, in einer Rekordzeit von zwei Monaten Bautätigkeit erfolgten

grundlegenden Sanierung und Modernisierung des Festsaals gefeiert werden. Gemeinsam mit Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl konnte Regierungskommissär Franz Jost zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der bauausführenden Firmen zur Eröffnungsfeier begrüßen. Der Einladung waren auch Beirat Roland Gogg, Nationalratsabgeordneter DI Christian Schandor sowie die beiden Amtsdirektoren Mag<sup>a</sup>. Verena Sorger und Mag. Franz Sach gefolgt.

Nach der überaus gelungenen, hochqualitativen und präzisen Bauausführung sowie der pünktlichen Einhaltung des denkbar knapp anberaumten Fertigstellungstermins war es Regierungskommissär Franz Jost ein besonderes Anliegen, als Zeichen der Anerkennung die Professionisten vor den Vorhang zu holen: *„Unser Stadthallensaal wird nach dem Umbau allen Anforderungen eines modernen Veranstaltungszentrums mehr als gerecht. Der große Dank gilt den Professionisten, die ganze Arbeit geleistet haben. Ich möchte mich auch bei Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl, beim Beirat der Stadtwerke und beim Stadthallenteam mit Koordinatorin Tünde Gruber auf das Allerherzlichste bedanken. In diesem wunderbaren Saal kann Fürstenfeld künftig wieder viele großartige Veranstaltungen feiern!“*



<https://citiesapps.com> (Fürstenfeld – CITIES)

### Hervorragende Erfolge bei „Prima la musica“

Die Nachwuchstalente der Franz Schubert Musikschule konnten beim vom 5. bis 16. März 2025 im Johann Joseph Fux Konservatorium in Graz durchgeführten Wettbewerb „Prima la musica“ beeindruckende Erfolge erzielen. Karoline Rößl (Querflöte, Klasse Zsuzsanna Bagladi BA BA MA MA) und Emilia Sorger (Posaune, Klasse Roland Maitz BA BA MA) erhielten jeweils den ersten Preis in der Altersgruppe 1. Tobias Huber (Klarinette, Klasse Mag. Alfred Reiter) überzeugte in der Altersgruppe B und wurde mit einem ersten Preis sowie einer Auszeichnung geehrt. Die jungen Musikerinnen und Musiker wurden von Mag. Alíki Gianníou und Maria Prem-Glatz am Klavier begleitet.

<https://citiesapps.com> (Fürstenfeld – CITIES))



## ANKÜNDIGUNG – ANKÜNDIGUNG – ANKÜNDIGUNG

Der

# MATURABALL

der 8.A- und 8.B-Klasse  
des Schuljahres 2025/26

findet am

**Samstag, 25. Oktober 2025,**  
**in der Stadthalle Fürstenfeld**  
statt.

## PRIMA LA LINEA

Margit Herbsthofer - Renate Wainig - Theresia Fiedler

Am Valentinstag, dem 14. Feber 2025, fand in der Galerie im Alten Rathaus die Vernissage der Ausstellung mit dem Titel „PRIMA LA LINEA“ statt. Die Begrüßung der drei Künstlerinnen und der überwältigend großen Besucherschar nahm **Markus Jahn** in Vertretung des Bürgermeisters Franz Jost vor. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte **Peter Baumann**, Professor an der HTL Pinkafeld, mit seiner Klarinette. Zum Geleit spielte er den beschwingten Jazz-Klassiker 'Wild Cat Blues' (Th. Waller & Cl. Williams, 1923).

Mittels kurzer biographischer Skizzen stellte M. Jahn die drei Künstlerinnen, die alle in Fürstenfeld beheimatet sind, vor und bat sie jeweils selbst einige Bemerkungen zu ihren künstlerischen

Intentionen zu machen. Als erste kam **Margit Herbsthofer**, langjährige VS-Leiterin in Loipersdorf, zu Wort, die die meditative Malerei präferiert und dabei Acrylfarben bevorzugt. „Bei dieser Art der Malerei lege ich den Fokus weniger auf das Endergebnis des Kunstwerks, sondern vielmehr auf den Prozess“. Ihr Motto beim Malen: „Gaudium in arte“.

Nach ihr war **Mag. Theresia Fiedler**, Professorin am BG/BRG FF für M/ph vom SJ 1975/76 bis Nov. 2003, an der Reihe. Mit Malerei beschäftigt sich Th. Fiedler seit 2006, nachdem sie von ihrem Gatten einen Malkurs (bei Vladimir Popov) geschenkt bekommen hatte, Sie kann auch bereits auf 2 Ausstellungen in der Galerie verweisen, die die Titel „farbwärts“ (2010) und



V.l.n.r.: M. Jahn, R. Wainig, Th. Fiedler, M. Herbsthofer, P. Baumann



Th. Fiedler, „Wind of Change“

„mal Du – mal Ich“ (2018) trugen. Th. Fiedler braucht gewöhnlich einen konkreten Anlass, der sie zum Pinsel greifen lässt. Zur Erläuterung weist sie auf eines ihrer ausgestellten Bilder hin, das sie „Wind of Chance“ benannte, „weil es für mein Gefühl irgendwie die derzeitige Stimmung ausdrückt“. Nach einigen Hinweisen auf die unübersehbaren Veränderungen, die jetzt weltweit im politischen, sozialen, wirtschaftlichen und v. a. das Klima betreffenden Bereich zu beobachten sind, erinnerte sie an den kurz vor dem Fall der Berliner Mauer 1989 entstandenen Song der Popgruppe „Scorpions“, der die Hoffnung auf Frieden zwischen Ost und West zum Ausdruck brachte. Und „so einen Wind of Chance täten wir uns jetzt auch wieder einmal wünschen“ meinte sie abschließend.

Dann richtete Th. Fiedler an das Publikum die Frage, man möge raten, wie viele Bilder die 3 Damen in der Galerie ausgestellt hätten. Nach einigen nicht zutreffenden Vorschlägen lüftete sie das Geheimnis: Während von ihr selbst und M. Herbsthofer zusammen 40 Bilder zu sehen sind, stammen von R. Wainig sage und schreibe 148!! Ergibt in Summe somit die stattliche Zahl 188!!!

Passend zum Valentinstag leitete das liebeliche Chanson ‘La Vie En Rose’ (Louiguy / Edith Piaf, 1945) mit P. Baumann auf seiner Klarinette über zur Vorstellung der dritten Künstlerin im Bunde: **Renate Wainig**. Sie war Lehrerin an der ehemaligen Hauptschule Schillerplatz für Englisch, Italienisch, BE und Sport und verfasste nach ihrem Übertritt in den Ruhestand zahlreiche Grammatikübungsbücher für diverse Sprachen. Sie schreibt: „Seit 2022 zeichne ich wieder regelmäßig. Ich mache kleine Grafiken und verarbeite diese auch in Malbüchern für Erwachsene“. Und weiter: „2024 erinnerte ich mich wieder an meine Webbilder, die schon 1980 entstanden. Nun wollte ich aber nicht 2-3 Monate an einem Bild arbeiten, daher sind es jetzt kleine geworden. Ich „male“ mit Wolle alles, was aus dem Kopf herauskommt, oder lasse mich von schönen Landschaftsbildern inspirieren“.

Zum Abschluss dankten M. Jahn und anschließend auch R. Wainig allen sehr herzlich, die bei den (nicht ganz einfachen) Vorbereitungsarbeiten und der Gestaltung der Ausstellung mitgewirkt haben. Mit dem beschwingten Lied ‘Honeysuckle Rose’ (Fats Waller, 1928), bei dem P. Baumann abermals seine Virtuosität auf der Klarinette zeigte, endete der offizielle Teil der Vernissage. Die Ausstellung, die „ausdrucksstarke Kunstwerke in teils intensiver Farbgebung, Bilder in harmonischer Schwingung sowie Grafiken und fantasievolle Exponate“ (Internet: <https://citiesapps.com> s. v. ‘Vielfalt dreier Künstlerinnen’) zeigte und bis 2. März besucht werden konnte, war damit eröffnet.

Manfred Arth

Gymnasialprof. i. R.  
**Mag. Heinz GEYER**  
 (Maturajahrgang 1959),  
 der am 18. Oktober 2024 im 86. Lebensjahr  
 für immer friedlich eingeschlafen ist.

Univ.-Prof. Dr. med. univ.  
**Georg CLARICI**  
 (Maturajahrgang 1960),  
 der am 20. Oktober 2024 in seinem 84. Lebensjahr  
 von uns gegangen ist.

Dr. med. univ.  
**Thomas HOLLER**  
 (Maturajahrgang 1997),  
 der am 4. November 2024 im 45. Lebensjahr  
 völlig unerwartet von uns gegangen ist.

HOL SR  
**Erich JACHYM**  
 (Maturajahrgang 1969),  
 der am 7. Dezember 2024 im 78. Lebensjahr  
 plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

Hon.-Prof. wirkl. Hofrat  
**Dr. Gerhard PFERSCHY**  
 Ehrenbürger der Stadt Fürstenfeld  
 ehem. Direktor des steiermärkischen Landesarchivs  
 Ehrenobmann des  
 Historischen Vereins für Steiermark  
 Mitglied des Instituts für Österreichische  
 Geschichtsforschung  
 Träger hoher Auszeichnungen  
 (Maturajahrgang 1948),  
 der am 13. Januar 2025 kurz vor seinem 95. Geburtstag  
 friedlich gestorben ist.  
 Sein Leben war geprägt von der Liebe für seine Familie und  
 für seine steirische Heimat, deren Geschichte er in vielen  
 Arbeiten darstellte, immer mit dem Blick auf die Menschen.  
 Das friedliche Miteinander mit den Nachbarländern war ihm  
 dabei lebenslanges Anliegen.  
 Seine Fähigkeit, das Leben in Sprache zu fassen,  
 seine Begabung, im Großen und im Kleinen zu gestalten,  
 sein verschmitztes Lächeln und sein gütiges Verständnis  
 werden wir sehr vermissen.

**Franz ALKIER**  
 (Maturajahrgang 1974),  
 der am 6. März 2025 bei einem tragischen Unfall  
 in Wien ums Leben gekommen ist.



# Frohe Ostern

wünscht allen Leserinnen & Lesern

**Der Vereinsvorstand**



## SPORT

### Karate

#### Vienna Open

Bei den Vienna Open am 10. Nov. 2024 belegte **Nora Wiesner** in der Kategorie Kumite U16 bis 61kg den **3. Platz**. Sie unterlag nur der Ukrainerin Veronika Rosikhina mit 2:5 und gewann im Kampf um Platz 3 gegen die Vorarlbergerin Lea Rupp mit 2:0 Punkten.



#### Österr. Meisterschaften 2024

Bei den Österreichischen Meisterschaften in Wien am 30. Nov. 2024 wurde die erfolgreiche Fürstenfelder Nachwuchskämpferin **Nora Wiesner Österr. Vizemeisterin** im Kumite U16 bis 61kg. Ihren Erstrundenkampf gewann sie souverän mit 8:0 Punkten. Im Finale unterlag sie der Wienerin Leoni Kovacevic mit 3:5. Mit Gold und Bronze bei der Karate-WM, dem Sieg bei den Austrian Junior Open und dem 2. Platz bei den Österr. Meisterschaften ist sie **die erfolgreichste steirische Kämpferin im Jahr 2024**.



## WICHTIG!!!

**Berichtigungen von  
Namen, akademischen Graden,  
Adressen ...**

Wir ersuchen Sie wiederum höflich uns mitzuteilen, wenn sich Ihr Name (bei Eheschließungen), Ihre akademischen Grade oder anderen Titel sowie Ihre Adresse ändern bzw. geändert haben. Wir bitten vor allem jene unter Ihnen, die als Veranstalter von Maturatreffen Klassenlisten mit aktualisiertem Adressenmaterial besitzen, uns diese unbedingt zukommen zu lassen.

Schließlich veröffentlichen wir laufend und gerne Ihre Namen in der Rubrik "Wir gratulieren...". Für diesbezügliche Tipps und Hinweise sind wir immer sehr dankbar.

Eine einfache Karte, Fax an die Schule u. dgl. ohne alle Formalitäten genügt völlig oder eine E-Mail an:

**manfred.arth@gmx.at**

Mit verbindlichem Dank für Ihre freundliche Mitarbeit und lieben Grüßen

Die Redaktion

## DIE FOLGE 126

**unseres Mitteilungsblattes erscheint  
voraussichtlich im Herbst 2025**